

Erfahrungsbericht
University of Colorado at Boulder, USA
2011/2012

Herzlichen Glückwunsch, du bist jetzt offiziell ein Buff und ein unvergessliches Jahr in Boulder und an der CU erwartet dich!

Wohnen

In Boulder herrscht eine doch recht angespannte Wohnungssituation mit hohen Mietpreisen. Es empfiehlt sich, sich so früh wie möglich um ein WG-Zimmer oder Ähnliches zu kümmern. Eine gute Möglichkeit dazu bietet www.gregsl.com, das amerikanische Äquivalent zu Ebay Kleinanzeigen. Zimmerpreise beginnen bei etwa 500 Dollar, unmöbliert.

Eine sehr gute, wenn auch preisintensivere Variante ist es sich über den Campus Housing Service für ein Zimmer in Bear Creek zu bewerben. Für etwa 700 Dollar im Monat hat man sein eigenes Zimmer in einer vierer WG, Möbel, Waschmaschinen, Zugang zum Fitnessstudio den Buff Bus zum Campus direkt vor der Tür und trifft jede Menge Leute. Ich genieße meine Zeit hier sehr, nutze die Sporthalle, sämtliche durch Bear Creek angebotene Events und die Möglichkeit meine Freunde und Kommilitonen innerhalb weniger Minuten per Fuß zu erreichen.

Auch Supermärkte, Restaurants und was man sonst noch zum täglichen Überleben braucht, sind von Bear Creek schnell und unkompliziert mit dem Bus, Fahrrad oder zu Fuß zu erreichen.

Ankunft

Der nächste Flughafen ist der Denver International Airport und den Flug von Deutschland aus sollte man möglichst rechtzeitig buchen. Die Flugpreise liegen (zum Beispiel mit United Airlines) zwischen 700 und 800 Euro für Hin- und Rückflug.

In Denver angekommen, nimmt man dann den AB-RTD Bus, der einen innerhalb einer Stunde für etwa 3 Dollar direkt nach Boulder bringt. Er verkehrt zweimal die Stunde. Mit etwas Glück (und wenn man sich für das Programm angemeldet hat) wird man von seiner Boulder Friends Family auch vom Flughafen abgeholt.

Mit dem Studentenausweis, der Buff One Card, kann man übrigens alle Buslinien innerhalb Boulders und auch die Überlandbusse bis nach Denver oder zum Denver International Airport kostenfrei nutzen. Eine weitere Möglichkeit ist es sich ein Fahrrad zu besorgen. Mit ihren zahlreichen Radwegen ist Boulder die wohl Biker-freundlichste Stadt der USA.

The University of Colorado at Boulder

Der komplett in rot-braun gehaltene, mit zahlreichen Grünflächen ausgestattete Campus der CU wird nicht umsonst immer wieder als der schönste Campus in der ganzen USA gekürt. Zu Beginn des Semesters ist es äußerst ratsam eine Karte des Campus' als ständigen Begleiter in seiner Tasche zu haben. Ansonsten kann man aber auch ohne Probleme jeden ansprechen und bekommt freundliche und kompetente Auskunft. Die Fläche des Campus ist riesig, kein Wunder bei über 30.000 Studenten. Ansonsten findet man alles was man zum täglichen Überleben braucht: zahlreiche Coffeeshops, Bibliotheken (in die man seine persönlichen

Sachen und auch Essen und Getränke mit hinein nehmen darf), Essensmöglichkeiten, eine riesige Indoor-Sportanlage, ausgestattet sogar mit Eisfläche und Kletterwand (die Benutzung ist mit Studentenausweis kostenfrei), ein riesiges Footballstadion, Liegewiesen für den Sommer, einem Buchgeschäft, Schreibwarenladen und und und... Der Campus ist unwahrscheinlich toll, nicht vergleichbar mit etwas anderem was man vorher gesehen hat. Man könnte also seinen gesamten Tag dort verbringen ohne auch nur irgendwo anders hingehen zu müssen ☺

Freizeit

Wenn die Hausaufgaben erledigt sind, kommt man in Boulder auch während der Freizeit auf volle Kosten. Aufgrund der zahlreichen Bemühungen Colorados die Naturschönheiten des Staates zu erhalten, kommt man im Outdoor-Bereich voll auf seine Kosten. Wandern, Abfahrtski, Mountainbiken, Klettern, Snowboarden, Langlauf, Rafting und noch viel mehr kann man hervorragend genießen. Wer sich sportlich lieber etwas zurückhält, hat trotzdem zahlreiche Möglichkeiten an der Universität: Von Orchester, Chor, Theater bis zur International Coffee Hour, für jeden Geschmack lässt sich etwas finden.

Boulder ist reich an Restaurants, Studentenclubs und Bars. The place to be at night ist entweder Pearl Street oder der University Hill. Wer allerdings Partyleben wie in Berlin erwartet, muss sich auf den Weg nach Denver begeben, um das zu erleben. Außerdem hat man in Boulder zahlreiche Möglichkeiten zum Shoppen (Pearl Street, 29th Street Mall, etwas außerhalb, aber mit dem Bus erreichbar Flat Irons Mall), sowie Kino und Konzerte.

Last but not least

Bitte nicht wundern, wenn man an jeder Ecke den Geruch von Marihuana in der Nase hat. In Boulder (bzw. ganz Colorado) ist der Konsum legal, wenn man im Besitz einer Med Card ist.

Und noch einmal herzlichen Glückwunsch und GO BUFFS!